

## Protokoll

über die **Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages**

vom 04.05.2022

im Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend in Wittmund, Dohuser Weg 34, Raum Harlingerland

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Ihnen, Enno

#### **Mitglieder**

Ahrends, Helmut

Vertretung für Herrn Simon Lübben

Behrends, Friedrich

Feldmann, Petra

Frerichs, Gerhard

Gierszewski, Olaf

Kirchhoff, Holger

Vertretung für Frau Christa Kleen-Koopmann

Lohfeld, Hans-Hermann

Stehle, Doris

Tooren, Johannes

Vertretung für Herrn Torsten Becker

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Willms, Christian

Vertretung für Herrn Frank Wigge

#### **Gäste**

Fricke, Monika

Referentin zu TOP 6

#### **von der Verwaltung**

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Garlichs, Karin

Börgmann, Marco

Elster, Peter

Lütke-meier, Claudia

Kurtz, Janina

Becker, Jan

Klöker, Ralf

#### **Protokollführung**

Janssen, Thea

### **Fehlend:**

#### **Mitglieder**

Freimuth, Erwin

#### **Sachverständige(r)**

Kirchhoff, Hans-Günther

Weigelt, Hans-Jürgen

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt den Landrat, die Ausschussmitglieder, die Referentin zu TOP 6, die Vertreter der Kreisverwaltung sowie die Vertreterin der Presse.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 22.11.2021**

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

./.

### **TOP 6 Einführung von Ehrenamtsstrukturen sowie die Schaffung von Voraussetzungen zur Gründung einer Freiwilligenagentur Vorlage: 0059/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Landrat Heymann führt aus, dass bereits im Leitbild des Landkreises festgelegt wurde, dass das ehrenamtliche Engagement eine große Rolle im Landkreis spielt. Die Bereitschaft, sich füreinander zu engagieren, hält die Gesellschaft im Landkreis zusammen. Nicht zuletzt durch die Corona-Krise verzeichnen Vereine und Gruppen einen Rückgang der Mitgliederzahlen. Die Gewinnung von Ehrenamtlichen wird zusehends schwieriger, diesem gilt es entgegenzuwirken.

Frau Fricke, Leiterin der Stabsstelle Ehrenamt- und Freiwilligenagentur beim Landkreis Leer stellt ihre Arbeit anhand der anliegenden Präsentationen vor. Der Landkreis Leer hat die Veranstaltungsreihe „Digital vor Ort“ entwickelt. Es ist ein kostenloses Schulungsangebot für Ehrenamtliche. EDV-Grundlagen, Buchführung im Verein, Serienbriefgestaltung und vieles mehr wird vermittelt. Das Vereinsleben wird digitaler. Eine Präsenz in den sozialen Medien

ist für Vereine und Gruppen erforderlich, um auch jüngere Menschen anzusprechen. Damit dieses gelingen wird ehrenamtlich Tätige entsprechend geschult.

Das Projekt „Löopt! Mitnanner“ wurde initiiert um gezielt junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. In den Schulen werden entsprechende Workshops angeboten. Junge Menschen entwickeln eigene Ideen, um das Ehrenamt bekannt zu machen. Sie sind Botschafter auf Instagram und machen so Werbung für die Marke „Ehrenamt“

Der Vorsitzende dankt Frau Fricke für ihren informativen Vortrag.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld unterstützt den Beschlussvorschlag. Es ist wichtig, dass Ehrenamt wertzuschätzen und zu unterstützen. Es zeigt sich auf Jahreshauptversammlungen immer wieder wie schwer es ist, Mitarbeiter im Verein zu finden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Grundsteinlegung von Ehrenamtsstrukturen für den Landkreis Wittmund wird ausdrücklich begrüßt. Um den Ehrenamtlichen bereits in diesem Jahr ein Angebot zu unterbreiten, wird die Verwaltung beauftragt, das Fortbildungsbedürfnis der Vereine und Organisationen abzufragen und dementsprechend Angebote für die Vereine und Organisationen anzubieten. Dafür kann das Konzept „Digital vor Ort“ vom Landkreis Leer erworben werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.500,00 Euro werden bereitgestellt. Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, ein Konzept für den Aufbau einer Freiwilligenagentur zu erstellen.

**TOP 7           Antrag der RotGrünPlus-Gruppe zum Thema Sicherung, Verstärkung und Qualifizierung des Sprachmittler\*innenpools  
Vorlage: 0060/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreistagsabgeordnete Stehle erläutert den Antrag. Der Landkreis hat sich schon 2019 zum sicheren Hafen für Geflüchtete deklariert. Großes Problem für die Geflüchteten ist immer noch die Sprachbarriere. Für alle Sprachen sollten daher Sprachmittler zur Verfügung stehen. Für stark belastete und traumatisierte Geflüchtete ist Psychotherapie erforderlich. Hierfür wird in Niedersachsen die Qualifizierung von Sprachmittlern in der „Therapie zu dritt“ angeboten.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den bestehenden Sprachmittler\*pool im Landkreis Wittmund weiter zu qualifizieren und zu verstärken. Ziel ist, für jeden Sprachenkreis eine Person zu finden, die die Qualifizierung „Therapie zu dritt“ erwirbt.

Die Verwaltung wird gebeten, hierfür ein Konzept zu entwickeln, welches die ggf. erforderliche personelle Verstärkung der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe und die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel beinhaltet.

**TOP 8           Aufnahme, Betreuung und Versorgung von Asylbewerbern, afghanischen Ortskräften und Vertriebenen aus der Ukraine im Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0053/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Börgmann berichtet über die aktuelle Situation und die bisher getroffenen Maßnahmen. Bis Ende Februar wurden dem Landkreis wöchentlich bis zu sieben Asylbewerber bzw. afghanische Ortskräfte zugewiesen. Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine werden jetzt zusätzlich Woche für Woche etwa 30 Geflüchtete aus der Ukraine zugewiesen. Das Land hat die Aufnahmequote für den Landkreis Wittmund aktuell von 171 auf 953 erhöht. Dies bedeutet, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Aufnahmen bis Ende September noch etwa 440 Personen im Landkreis Wittmund aufzunehmen sind.

Ein Teil der Jugendbildungsstätte Asel konnte für die Unterbringung angemietet werden, hier werden zur Zeit etwa 60 Personen betreut. Als Willkommenszentrum Wittmund konnte das ehemalige Johanneshaus (Altenpflegeheim) eingerichtet werden, hier finden derzeit etwa 90 Personen einen Platz. Als Willkommenszentrum Esens werden derzeit mobile Wohncontainer auf dem ehemaligen Hedlefsfeld errichtet. Hier können ab Mitte Mai maximal 80 Personen untergebracht werden.

Ziel ist es immer noch, die Menschen möglichst kurzfristig dezentral in Wohnungen unterzubringen. Hierfür werden nach wie vor dringend Wohnungen gesucht. Ein besonderer Dank geht an die AWO für den Willkommensdienst und das DRK für den Betrieb der Willkommenszentren. Ohne die Unterstützung durch diese Dienste wäre die enorme Herausforderung nicht zu bewältigen.

Landrat Heymann macht nochmal deutlich, dass die Krisen der letzten Jahre sehr viel Arbeitskraft in der Kreisverwaltung binden. Nach dem Krisenstab „Pandemie“ der letzten Jahre tagt jetzt wöchentlich der Krisenstab „Ukraine“. Er bittet die Politik um Verständnis, dass bei der zusätzlichen Arbeitsbelastung andere Dinge zum Teil etwas länger liegen bleiben.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

**TOP 9 Bericht der Gesundheitsregion Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0055/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Garlichs verweist auf die Vorlage 210/2021, die für die letzte Sozialausschusssitzung im November letzten Jahres gefertigt wurde. In den jeweiligen Arbeitskreisen wurde stetig weitergearbeitet. Durch die Coronabeschränkungen war dieses jedoch nur eingeschränkt möglich. Im Laufe des Sommers werden die Arbeitskreise und Projekte wieder verstärkt ihre Arbeit aufnehmen. Auf Nachfrage von Frau Kreistagsabgeordneter Stehle teilt Frau Garlichs mit, dass das Pflegeportal inzwischen angelaufen ist. Die Einrichtungen im Kreisgebiet sind allerdings noch sehr zögerlich.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 10 Hebammenzentrale Aurich-Wittmund  
Vorlage: 0054/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Garlichs führt aus, dass die hiesigen Hebammen an einer Zusammenarbeit mit der Hebammenzentrale Aurich kein Interesse haben. Die bereits vorgehaltene Hebammenliste ist ausreichend. Die Hebammenliste ist über die Internetseite des Landkreises zu erreichen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund tritt der Hebammenzentrale Aurich nicht bei. Stattdessen wird die Koordinierungsstelle Gesundheitsregion beauftragt, mit den im Landkreis Wittmund tätigen Hebammen eine Vereinbarung über die Führung und regelmäßige Aktualisierung einer Hebammenliste im Landkreis Wittmund zu schließen.

**TOP 11 Bestellung einer/eines Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gem. § 18 e SGB II  
Vorlage: 0056/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Lütke-meier weist auf die rechtlichen Vorgaben und die Arbeitsinhalte einer Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt hin.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Frau Ilona Hennig wird ab dem 01.07.2022 als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gem. § 18 e SGB II bestellt.

**TOP 12 Aktuelles aus dem Jobcenter im Hinblick auf die Zielvereinbarung mit den Niedersächsischen Ministerien für das Jahr 2022  
Vorlage: 0062/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Kurtz, stellt sich kurz als neue Leiterin des Fachdienstes Vermittlung des Jobcenters vor.

Frau Kurtz erläutert, dass die Leistungsfähigkeit der Jobcenter an den Zielen Verringerung der Hilfebedürftigkeit, Verbesserung der Integration in Erwerbsfähigkeit und Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug gemessen wird. Eine entsprechende Zielvereinbarung wird jährlich mit dem Land abgeschlossen. Schon unterjährig wird die Zielerreichung immer wieder in den Blick genommen. Für 2022 liegt die Zielerreichung im Soll.

Auf entsprechende Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Feldmann teilt Frau Kurtz mit, dass bei Nichterreichen der vereinbarten Ziele die Abweichung dem Land gegenüber ausführlich begründet werden muss. Ist die Begründung nicht ausreichend kann es ggfls. zu Leistungskürzungen kommen.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 13 Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund für das Jahr 2021  
Vorlage: 0058/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 14      Jahresbericht 2021 des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zur Schuld-  
nerberatung im Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0052/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 15      Verschiedenes**

./.

**TOP 16      Einwohnerfragestunde**

./.

**TOP 17      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.32 Uhr.

Enno Ihnen	Holger Heymann	Thea Janssen
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)